

BEGLEITBERICHT

zum Landesgesetzentwurf „Bestimmungen in Zusammenhang mit dem Landesstabilitätsgesetz für das Jahr 2021“

Sehr geehrte Landtagsabgeordnete,

mit diesem Landesgesetzentwurf werden Bestimmungen in Zusammenhang mit dem Landesstabilitätsgesetz für das Jahr 2021 vorgeschlagen.

In diesem Bericht werden die einzelnen Änderungen erläutert.

Artikel 1:

Mit diesem Artikel werden Änderungen zum Landesgesetz vom 12. Dezember 1996, Nr. 24, „Landesschulrat und Bestimmungen zur Aufnahme des Lehrpersonals“, vorgeschlagen.

Absatz 1:

Da die neue Wettbewerbsausschreibung für Schulführungskräfte veröffentlicht wurde, ist es notwendig, die Gültigkeit der Bewertungsrangliste des 2018 vom italienischen Schulamts ausgeschriebenem Ausbildungslehrgangs für beendet zu erklären, um die uneingeschränkte Verwendung einer neuen Rangliste zu ermöglichen.

Absatz 2:

Es wird eine sprachliche Anpassung vorgenommen.

Absatz 3:

Die Änderung stellt klar, welche Kategorien von Lehrpersonen in die Landesranglisten eingeschrieben werden können.

Absatz 4:

Da mit dem Gesetzesdekret vom 8. April 2020, Nr. 22 (sog. Schuldekret), das mit Gesetz vom 6. Juni 2020, Nr. 41, zum Gesetz erhoben wurde, für die ab dem Schuljahr 2020/2021 gültigen Schulranglisten auf staatlicher Ebene ausnahmsweise eine zweijährige Gültigkeit vorgesehen wurde, ist es notwendig, auch die Gültigkeit der Schulranglisten des italienischen Schulamtes entsprechend anzupassen, sodass bei der Wiedereröffnung der Schulranglisten, entsprechend dem tatsächlichen Bedarf der

RELAZIONE ACCOMPAGNATORIA

al disegno di legge “Disposizioni collegate alla legge di stabilità provinciale per l’anno 2021”

Signore Consigliere e Signori Consiglieri,

con il presente disegno di legge provinciale si propongono disposizioni collegate alla legge di stabilità provinciale per l’anno 2021.

La presente relazione ha lo scopo di illustrare le modifiche proposte.

Articolo 1:

Con questo articolo si propongono modifiche alla legge provinciale 12 dicembre 1996, n. 24, “Consiglio scolastico provinciale e disposizioni in materia di assunzione del personale insegnante”.

Comma 1:

In seguito alla pubblicazione del bando del nuovo concorso per dirigenti scolastici è necessario dichiarare conclusa la graduatoria per l’accesso al corso-concorso bandito dall’Intendenza scolastica italiana nel 2018, al fine di poter utilizzare a pieno titolo una nuova graduatoria.

Comma 2:

Si effettua un adeguamento terminologico.

Comma 3:

La modifica chiarisce le categorie di insegnanti che possono accedere alle graduatorie provinciali.

Comma 4:

Poiché con il decreto-legge 8 aprile 2020, n. 22, (c.d. “decreto scuola”) convertito in legge dalla legge 6 giugno 2020, n. 41, è stata prevista in via eccezionale la validità biennale delle graduatorie d’istituto ministeriali valide dall’anno scolastico 2020/2021, è necessario che anche le graduatorie d’istituto dell’Intendenza scolastica italiana abbiano la stessa durata, in modo da poter gestire, al momento della riapertura delle graduatorie d’istituto, un numero limitato di richieste provenienti dal resto d’Italia, in linea con

italienischsprachigen Schule, eine begrenzte Anzahl von Anträgen aus dem restlichen Staatsgebiet verwaltet werden kann.

Absatz 5:

Die Landesregierung regelt die Ausbildung des Lehrpersonals an den Schulen Südtirols auf der Grundlage von Artikel 12/bis des Dekretes des Präsidenten der Republik Nr. 89/1983 (Genehmigung des vereinheitlichten Textes der Dekrete des Präsidenten der Republik vom 20. Jänner 1973, Nr. 116, und vom 4. Dezember 1981, Nr. 761, betreffend Durchführungsbestimmungen zum Sonderstatut für Trentino-Südtirol auf dem Sachgebiet der Schulordnung in der Provinz Bozen).

Sie hat für die Ausbildung der Lehrpersonen der deutschsprachigen und ladinischen Mittel- und Oberschulen staatlicher Art und der diesen gleichgestellten Schulen einen lehrbefähigenden, berufsbegleitenden Ausbildungslehrgang vorgesehen, welcher auf einer engen Verzahnung von Theorie/Wissenschaft und Praxis beruht. Daher ist für die Zulassung zu diesen lehrbefähigenden Ausbildungslehrgängen der Sekundarstufe neben dem Besitz des für die jeweilige Wettbewerbsklasse vorgeschriebenen Studientitels auch der Besitz eines befristeten Arbeitsvertrages von mindestens sechs Stunden vorgeschrieben.

Mit dieser Gesetzesänderung soll erreicht werden, dass die Lehrpersonen, welche in den Schulranglisten eingetragen sind und einen lehrbefähigenden Ausbildungslehrgang absolvieren wollen, bei der Zuweisung eines befristeten Arbeitsvertrages Vorrang gegenüber jenen Bewerbern/Bewerberinnen in den Schulranglisten haben, welche diese Ausbildung nicht durchlaufen wollen.

Mit dem Ende des Unterrichtspraktikums in Österreich zum 1. September 2019 endete auch das Lehrervermittlungs- und Austauschprogramm „Lehren und Lernen in Südtirol“, sodass der derzeit geltende Artikel 12/quater nun hinfällig geworden ist.

Absatz 6:

Artikel 12/sexies enthält Bestimmungen zur Berufseingangsphase des Lehrpersonals. Absatz 1 sieht derzeit vor, dass sich das Lehrpersonal der Grund-, Mittel- und Oberschulen des Landes in den ersten zwei Schuljahren, in welchen es, mit gültigem Studientitel, einen befristeten Arbeitsvertrag von Unterrichtsbeginn bis voraussichtlich mindestens 30. April im Ausmaß von mindestens 11 von 22 Wochenstunden oder 9

l'effettivo fabbisogno della scuola in lingua italiana.

Comma 5:

La Giunta provinciale disciplina la formazione del personale docente delle scuole altoatesine, sulla base di quanto disposto dall'articolo 12/bis del decreto del Presidente della Repubblica n. 89/1983 (Approvazione del testo unificato dei decreti del Presidente della Repubblica 20 gennaio 1973, n. 116, e 4 dicembre 1981, n. 761, concernenti norme di attuazione dello statuto speciale per il Trentino-Alto Adige in materia di ordinamento scolastico in provincia di Bolzano).

Per la formazione del personale docente della scuola secondaria di primo e di secondo grado in lingua tedesca, delle località ladine e delle scuole secondarie paritarie, la Giunta provinciale ha previsto un percorso formativo abilitante in servizio, che si basa sulla stretta connessione della parte teorica e scientifica con la parte pratica. Pertanto, per l'ammissione a questi percorsi formativi abilitanti all'insegnamento nella scuola secondaria di secondo grado, oltre al possesso del titolo di studio prescritto per la rispettiva classe di concorso, è richiesta anche la stipula di un contratto di lavoro a tempo determinato di almeno sei ore.

Lo scopo di questa modifica di legge è quello di garantire che i docenti iscritti nelle graduatorie d'istituto che intendono frequentare un percorso formativo abilitante all'insegnamento abbiano la precedenza nell'assegnazione di un contratto di lavoro a tempo determinato rispetto ai candidati presenti nelle graduatorie d'istituto che non sono interessati a questa formazione.

Con la conclusione del tirocinio didattico in Austria a decorrere dal 1° settembre 2019 si è concluso anche il programma di collocamento e scambio di docenti "Lehren und Lernen in Südtirol"; quindi l'articolo 12/quater attualmente in vigore è diventato obsoleto.

Comma 6:

L'articolo 12/sexies contiene disposizioni relative al periodo di inserimento professionale del personale insegnante. Il comma 1 prevede attualmente che nei primi due anni scolastici il personale docente delle scuole primarie e secondarie di primo e secondo grado della Provincia, in possesso di un valido titolo di studio e che stipula un contratto di lavoro a tempo determinato dall'inizio delle lezioni presumibilmente fino ad almeno il 30 aprile,

von 18 Wochenstunden innehat, in der Berufseingangsphase befindet. Die Absätze 2 und 3 sehen vor, dass die Lehrpersonen in der Berufseingangsphase verpflichtet sind, die auf ihre spezifischen Bedürfnisse zugeschnittenen Angebote in Anspruch nehmen; diese werden ihnen für das Berufsbildungsjahr als Bildungsguthaben anerkannt. Absatz 4 sieht vor, dass das erste Schuljahr der Berufseingangsphase für das Lehrpersonal als Probezeit gilt. Absatz 5 besagt, dass die Landesregierung die Kriterien für die Durchführung der Berufseingangsphase, für die Anerkennung der Fortbildung und der Inanspruchnahme der Praxisbegleitung und für die Durchführung der Probezeit festlegt.

Durch die Neuordnung des Masterstudiums der Bildungswissenschaften für den Primarbereich an der Freien Universität Bozen und die Einführung des Ausbildungslehrganges zur Erlangung der Lehrbefähigung an deutschen und ladinischen Mittel- und Oberschulen werden zentrale inhaltliche Aspekte der Berufseingangsphase bereits in die Ausbildungsphase integriert, sodass eine zeitliche Straffung der Berufseingangsphase von zwei auf ein Schuljahr sinnvoll ist.

Die Befragungen der Absolventen und Absolventinnen der Berufseingangsphase haben klar gezeigt, dass eine organisatorische und inhaltliche Weiterentwicklung der Berufseingangsphase notwendig ist.

Die Voraussetzung eines befristeten Arbeitsvertrages im Ausmaß von mindestens 50% eines Vollzeitauftrages muss abgeändert werden, weil dadurch vielen Lehrpersonen die Ableistung der Berufseingangsphase verwehrt bleibt. Dasselbe gilt für den Abschluss des befristeten Arbeitsvertrages ab Unterrichtsbeginn.

Es besteht zudem die Notwendigkeit, einige sprachliche Präzisierungen vorzunehmen, um bestehende Unklarheiten auszuräumen.

Artikel 2:

Mit diesem Artikel wird eine Änderung zum Landesgesetz vom 9. November 2001, Nr. 16, „Verwaltungsrechtliche Haftung der Verwalter und des Personals des Landes und der Körperschaften des Landes“, vorgeschlagen.

per un minimo di 11 ore settimanali su 22 o di 9 ore settimanali su 18, si trovi nel periodo di inserimento professionale. I commi 2 e 3 prevedono che nel periodo di inserimento professionale il personale docente sia tenuto a partecipare alle iniziative atte a soddisfare le esigenze specifiche di detto personale, le quali possono essere riconosciute come crediti formativi per l'anno di formazione. Il comma 4 stabilisce che il primo anno scolastico del periodo di inserimento professionale costituisca il periodo di prova per il personale docente. Il comma 5 stabilisce che la Giunta provinciale disciplini i criteri concernenti lo svolgimento del periodo di inserimento professionale, il riconoscimento dei corsi di formazione e dell'accompagnamento pratico nonché lo svolgimento del periodo di prova.

Il riordino del piano di studi del corso di laurea magistrale a ciclo unico in scienze della formazione primaria presso la Libera Università di Bolzano e l'introduzione del corso di formazione per il conseguimento dell'abilitazione all'insegnamento presso le scuole secondarie di primo e secondo grado in lingua tedesca e ladina hanno integrato aspetti fondamentali sul piano dei contenuti in merito al periodo di inserimento professionale nella fase di formazione del personale docente, per cui si rende opportuno abbreviare la durata del periodo di inserimento professionale da due a un anno scolastico.

I sondaggi effettuati fra le docenti e i docenti che hanno concluso il periodo di inserimento professionale hanno chiaramente dimostrato la necessità di uno sviluppo ulteriore sia a livello organizzativo che a livello contenutistico del periodo di inserimento professionale.

Il requisito della stipula di un contratto di lavoro a tempo determinato, per almeno il 50% delle ore previste da un contratto a tempo pieno va modificato, in quanto esso impedisce a molti insegnanti di completare il periodo di inserimento professionale. Lo stesso vale per la stipula del contratto di lavoro a tempo determinato a partire dall'inizio delle lezioni.

È altresì necessario apportare alcune precisazioni di tipo linguistico, al fine di eliminare le attuali ambiguità.

Articolo 2:

Con questo articolo si propone una modifica alla legge provinciale 9 novembre 2001, n. 16, "Responsabilità amministrativa degli amministratori e del personale della Provincia e degli Enti provinciali".

Absätze 1 und 2:

Mit Urteil Nr. 189/2020 hat der Verfassungsgerichtshof klargestellt, dass die Vergütung der Kosten, die den Bediensteten für die Verteidigung sowohl in den Vorphasen der zivil-, straf-, und verwaltungsrechtlichen Verfahren als auch in den Verfahren, die eingestellt wurden, entstanden sind, nicht das Arbeitsverhältnis – dieses fällt in die Zuständigkeit des Staates im Bereich Zivilgesetzgebung – sondern das Dienstverhältnis betrifft und folglich primäre Gesetzgebungsbefugnis im Bereich „Ordnung der Landesämter und des zugeordneten Personals“, laut Artikel 8 Ziffer 1 des Sonderstatuts für die Region Trentino-Südtirol ist.

Daher wird die frühere gesetzliche Regelung wieder eingeführt und gleichzeitig die Kostenvergütung für die Vorphasen der Verfahren hinzugefügt.

Absatz 3:

Es wird vorgesehen, dass die Vergütungen auch für die Anwalts- und Gutachterkosten für Zivil- oder Strafverfahren oder Verfahren wegen verwaltungsrechtlicher Haftung, welche bei Inkrafttreten dieses Gesetzes noch behängen, zustehen.

Absatz 4:

Der Absatz betrifft die finanzielle Deckung des Artikels.

Artikel 3:

Mit diesem Artikel werden Änderungen zum Landesgesetz vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, „Regelung des Verwaltungsverfahrens“, vorgeschlagen.

Absätze 1-4 und 8-11:

Infolge der Genehmigung des Gesetzesdekrets vom 16. Juli 2020, Nr. 76, „Dringende Maßnahmen zur Vereinfachung und digitalen Innovation“, das mit Gesetz vom 11. September 2020, Nr. 120, zum Gesetz erhoben wurde, und der darin vorgesehenen Änderungen des Gesetzes vom 7. August 1990, Nr. 241, „Neue Bestimmungen in den Bereichen Verwaltungsverfahren und Recht auf Zugang zu den Verwaltungsunterlagen“, ist eine Änderung dieses Landesgesetzes erforderlich.

Absatz 1:

Diese Änderung ist erforderlich, da das Gesetzesdekret vom 16. Juli 2020, Nr. 76, die Erfassung der tatsächlichen Verfahrensabschlusszeiten zu den

Commi 1 e 2:

La Corte costituzionale, con sentenza n. 189/2020, ha chiarito che il rimborso delle spese sostenute dai dipendenti per attività difensive svolte sia nelle fasi preliminari di giudizi civili, penali e contabili, sia nei procedimenti conclusi con l'archiviazione, non attiene al rapporto di impiego - e quindi alla competenza statale in materia di "ordinamento civile" - bensì al rapporto di servizio ed è quindi espressione della competenza legislativa primaria in materia di "ordinamento degli uffici provinciali e del personale ad essi addetto", di cui all'articolo 8, numero 1, dello Statuto speciale per il Trentino-Alto Adige.

In tal senso si ripristina la precedente disciplina normativa e si introduce anche il rimborso delle spese per le fasi preliminari dei giudizi.

Comma 3:

Si prevede che i rimborsi spettino anche per le spese legali e peritali relative a procedimenti penali, civili o di responsabilità amministrativa, in corso alla data di entrata in vigore della presente legge.

Comma 4:

Il comma specifica la copertura finanziaria dell'articolo.

Articolo 3:

Con questo articolo si propongono modifiche alla legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17, "*Disciplina del procedimento amministrativo*".

Commi 1-4 e 8-11:

In seguito all'approvazione del decreto-legge 16 luglio 2020, n. 76, recante "Misure urgenti per la semplificazione e l'innovazione digitale", convertito in legge dalla legge 11 settembre 2020, n. 120, e alle modifiche della legge 7 agosto 1990, n. 241, recante "Nuove norme in materia di procedimento amministrativo e di diritto di accesso ai documenti amministrativi" in esso contenute, è necessario modificare la presente legge provinciale.

Comma 1:

Questa modifica è motivata dal fatto che il decreto-legge 16 luglio 2020, n. 76, annovera la misurazione dei tempi effettivi di conclusione dei procedimenti tra i livelli

wesentlichen Leistungen laut Artikel 117 Absatz 2 Buchstabe m) der Verfassung zählt und außerdem vorsieht, dass diese Zeiträume regelmäßig in der Sektion „Transparente Verwaltung“ der institutionellen Website veröffentlicht werden.

Absatz 2:

Artikel 1/quarter Absatz 2 sieht derzeit vor, dass der Generaldirektor alle zwei Jahre einen Bericht mit Vorschlägen zur Rationalisierung und für Korrekturingriffe, die zur Steigerung der Effizienz und Wirksamkeit der Verwaltungstätigkeit erforderlich sind, verfasst und der Landesregierung unterbreitet. Es wird vorgeschlagen, analog zur Dauer der Legislaturperiode dafür einen Zeitraum von fünf Jahren, statt wie bisher von zwei Jahren, vorzusehen.

Absatz 3:

Diese Änderung sieht eine stärkere Gewichtung der von den betroffenen Personen unterschriebenen Erklärungen sowie der amtlichen Einholung von Daten und Unterlagen vor, um größere Bürgernähe und einen weiteren Bürokratieabbau zu erreichen.

Absatz 4:

Mit dieser Änderung wird vorgeschlagen, dass durch die Mitteilung, mit der den Antragstellenden die Hinderungsgründe für die Annahme ihres Antrages mitgeteilt werden und die Möglichkeit eingeräumt wird, dazu Stellung zu beziehen, die Fristen für den Verfahrensabschluss ausgesetzt und nicht wie bisher unterbrochen werden. Ebenso wird die Frist im Falle einer Anhörung nun ausgesetzt und nicht wie bisher unterbrochen.

Zudem wird spezifiziert, dass die Verwaltung bei der Ablehnung der von den Antragstellenden vorgebrachten Einwände nur mehr jene Hinderungsgründe angibt, die sich aus den Einwänden oder der Anhörung ergeben.

Mit der Änderung der Bestimmungen im Falle einer gerichtlichen Aufhebung einer Maßnahme wird den Grundsätzen der Zügigkeit der Verwaltungstätigkeit und des Schutzes der Privatpersonen bei der Ausübung ihrer Rechte Rechnung getragen.

Absatz 5:

Die Ergänzung ist notwendig, da der Absatz 1 des Artikels 12/bis nicht alle Personen umfasst, die von Artikel 6-bis (Interessenkonflikt) des Gesetzes vom 7. August 1990, Nr. 241, „Neue Bestimmungen

essenzialen delle prestazioni di cui all'articolo 117, secondo comma, lettera m), della Costituzione, prevedendo anche la pubblicazione di tali termini sul sito istituzionale nella sezione "Amministrazione trasparente".

Comma 2:

Il comma 2 dell'articolo 1/quarter, nella versione attualmente vigente, prevede che il direttore generale predisponga e sottoponga alla Giunta provinciale, con cadenza biennale, una relazione riguardante proposte di razionalizzazione e interventi correttivi necessari a incrementare l'efficienza e l'efficacia dell'azione amministrativa. Si propone di prevedere per tale attività, in analogia alla durata della legislatura, una cadenza quinquennale al posto della cadenza biennale prevista sinora.

Comma 3:

Questa modifica prevede un potenziamento delle dichiarazioni sottoscritte dalle persone interessate nonché dell'acquisizione d'ufficio di dati e documenti per una maggiore vicinanza alla cittadinanza e una crescente riduzione degli adempimenti burocratici.

Comma 4:

Con questa modifica si propone che la comunicazione con la quale si comunicano ai richiedenti i motivi che ostano all'accoglimento della loro domanda, concedendo loro la possibilità di prendere posizione, sospenda e non interrompa i termini di conclusione del procedimento. Il termine è sospeso e non più interrotto anche in caso di audizione.

Inoltre, si specifica che l'Amministrazione, in caso di rigetto delle osservazioni degli istanti, indica i soli motivi ostativi ulteriori risultanti dalle osservazioni o dall'audizione.

Con la modifica delle disposizioni in caso di annullamento in giudizio di un provvedimento si risponde poi ai principi di celerità dell'azione amministrativa e di salvaguardia dei privati nell'esercizio dei loro diritti.

Comma 5:

L'integrazione si rende necessaria in quanto il comma 1 dell'articolo 12/bis non comprende tutti i soggetti qualificati di cui all'articolo 6-bis (Conflitto di interessi) della legge 7 agosto 1990, n. 241, recante "Nuove norme in

zum Verwaltungsverfahren und zum Recht auf Zugang zu Verwaltungsunterlagen“, vorgesehen sind.

Absatz 6:

Die Änderung ist notwendig, um die Pflicht zur Meldung eines Interessenkonflikts nur auf Personen mit Entscheidungsbefugnis zu beschränken, da die Missachtung der verschiedenen Verhaltenspflichten (Pflicht des Bediensteten, der keine Entscheidungsbefugnis hat, zur Mitteilung, Information und Meldung und zur anschließenden Enthaltung) gemäß Dekret des Präsidenten der Republik vom 16. April 2013 Nr. 62, „Verordnung betreffend den Verhaltenskodex der öffentlichen Bediensteten gemäß Artikel 54 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 30. März 2001, Nr. 165“, lediglich eine disziplinarrechtliche Haftung begründet.

Absatz 7:

Mit dem neuen Absatz wird klargestellt, dass auf die Bediensteten, die zur Vorbereitung, Sachverhaltsermittlung oder Ausführung am Verwaltungsverfahren beteiligt sind, ausschließlich die Bestimmungen des von der Landesregierung genehmigten Verhaltenskodex für das Personal der Autonomen Provinz Bozen Anwendung finden.

Absätze 8, 9 und 10:

Mit diesen Änderungen wird die Mitteilung, mit welcher die betroffenen Personen über die Einleitung des Verwaltungsverfahrens informiert werden, ergänzt.

Absatz 11:

Mit dieser Änderung wird vorgesehen, dass die Verwaltung bei fehlender fristgerechter Übermittlung des angeforderten Gutachtens trotzdem weiter vorgeht, und zwar unabhängig davon, ob es sich um ein obligatorisches oder um ein fakultatives Gutachten handelt.

Absatz 12:

Es ist erforderlich, die vom Absatz 1 des Artikels 30 vorgesehenen Fälle eines Interessenkonflikts durch jene, die von den staatlichen Bestimmungen (Artikel 7 des D.P.R. Nr. 62/2013) vorgesehen sind, zu ergänzen. Insbesondere wird die Enthaltung von der Beschlussfassung für die Mitglieder von Kollegialorganen des Landes und der Organe der Landesbetriebe und der Landesanstalten auch dann Pflicht, wenn es sich um das Interesse, um Streitfälle oder um die Rechnungslegung der mit ihnen im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen handelt.

Absatz 13:

materia di procedimento amministrativo e di diritto di accesso ai documenti amministrativi”.

Comma 6:

La modifica si rende necessaria per limitare l'obbligo della segnalazione del conflitto di interesse ai soli soggetti con poteri decisionali, in quanto la violazione di vari obblighi comportamentali – di comunicazione, informazione, segnalazione da parte del dipendente non titolare di potere decisorio e conseguente astensione – è sanzionata dalle disposizioni del decreto del Presidente della Repubblica 16 aprile 2013, n. 62, “Regolamento recante codice di comportamento dei dipendenti pubblici, a norma dell'articolo 54 del decreto legislativo 30 marzo 2001, n. 165”, con responsabilità solo disciplinare.

Comma 7:

Con il nuovo comma si precisa che ai dipendenti che partecipano al procedimento amministrativo con funzioni preparatorie, istruttorie o esecutorie si applicano esclusivamente le disposizioni del codice di comportamento del personale della Provincia autonoma di Bolzano, approvato dalla Giunta provinciale.

Commi 8, 9 e 10:

Con queste modifiche si integra la comunicazione con la quale le persone interessate vengono informate dell'avvio del procedimento amministrativo.

Comma 11:

Con questa modifica si prevede che nel caso in cui il parere richiesto non sia stato comunicato entro i termini, l'amministrazione proceda comunque. Questo indipendentemente dal fatto che si tratti di un parere obbligatorio o facoltativo.

Comma 12:

Si rende necessario integrare il comma 1 dell'articolo 30 relativo al conflitto d'interesse, inserendo le ipotesi previste dalla normativa statale (articolo 7 del D.P.R. n. 62/2013). In particolare, si aggiunge l'obbligo di astensione dalle deliberazioni per i componenti di organi collegiali provinciali e degli organi delle aziende e di enti strumentali della Provincia nel caso in cui si tratti d'interesse, liti o contabilità di persone con essi conviventi.

Comma 13:

Die Enthaltung von der Beschlussfassung für die Mitglieder von Kollegialorganen des Landes und der Organe der Landesbetriebe und der Landesanstalten war bisher nur dann Pflicht, wenn sie oder ihre Ehepartner ein Verfahren gegen die Adressaten der Maßnahme anhängig haben, mit diesen schwer verfeindet sind oder mit diesen in einem Gläubiger- oder Schuldverhältnis stehen. Nun gilt diese Enthaltungspflicht auch in den Fällen, in denen Personen, die im gemeinsamen Haushalt mit den Mitgliedern von Kollegialorganen leben, betroffen sind.

Absatz 14:

Die Änderung ist notwendig, da Absatz 2 des Artikels 30 für die Mitglieder der Kollegialorgane derzeit nur die Möglichkeit und nicht die Pflicht vorsieht, die Enthaltung zu beantragen, wenn schwerwiegende Gründe dies nahelegen.

Artikel 4:

Mit diesem Artikel wird eine Änderung zum Landesgesetz vom 21. August 1978, Nr. 46, „Maßnahmen betreffend die Zivilinvaliden, die Zivilblinden und die Gehörlosen“, vorgeschlagen.

In Artikel 14 Absatz 1 letzter Satz des Landesgesetzes vom 21. August 1978, Nr. 46, ist derzeit vorgesehen, dass Schriftführer der Berufungskommission zur Feststellung der Zivilinvalidität, der Zivilblindheit und der Gehörlosigkeit ein Beamter ist, der vom Landesrat für Gesundheitswesen namhaft gemacht wird.

Im Hinblick auf die Neuordnung des Bereichs Gesundheit wird die Auffassung vertreten, dass die Sekretariatsaufgaben dieser Berufungskommission, die hauptsächlich aus Fachärzten zusammengesetzt ist, auf den Sanitätsbetrieb übertragen werden sollen (wie dies kürzlich auch bei anderen Landeskommissionen im Gesundheitswesen der Fall war), der über geeignetes Personal zur Wahrnehmung dieser Funktion verfügt.

Es gibt keinen inhaltlich relevanten Grund, der den Verbleib der genannten Aufgaben bei der Landesverwaltung rechtfertigen würde, zumal diese aufgrund der Neuausrichtung des Gesundheitswesens ganz unterschiedliche Aufgaben und Zuständigkeiten hat, wie Ausrichtung, Aufsicht, Verwaltung usw.

Artikel 5:

L'obbligo di astensione dalle deliberazioni per i componenti di organi collegiali provinciali e degli organi delle aziende e di enti strumentali della Provincia non riguarda solo i casi in cui essi stessi o i loro coniugi abbiano causa pendente o grave inimicizia, rapporti di credito o debito con i destinatari del provvedimento, ma anche quando ciò riguarda le persone con essi conviventi.

Comma 14:

La modifica si rende necessaria, in quanto attualmente il comma 2 dell'articolo 30 prevede che i componenti degli organi collegiali abbiano semplicemente la facoltà e non l'obbligo di chiedere l'astensione a fronte di eventuali "gravi ragioni di convenienza".

Articolo 4:

Con questo articolo si propone una modifica alla legge provinciale 21 agosto 1978, n. 46, "Provvedimenti concernenti gli invalidi civili, i ciechi civili e i sordi".

Nell'ultimo periodo del comma 1 dell'articolo 14 della legge provinciale 21 agosto 1978, n. 46, è attualmente previsto che le funzioni di segretario della Commissione d'appello per l'accertamento dell'invalidità civile, cecità e sordità siano esercitate da un funzionario designato dall'assessore provinciale alla salute.

In un'ottica di riorganizzazione del settore della Salute si ritiene opportuno trasferire le funzioni di segreteria della Commissione d'appello per l'accertamento dell'invalidità civile, cecità e sordità, che è costituita prevalentemente da medici specialisti, in capo all'Azienda Sanitaria (come già avvenuto di recente anche per altre Commissioni sanitarie provinciali), la quale dispone di personale idoneo all'espletamento di tali funzioni.

Non vi è una ragione di carattere sostanziale che giustifichi la permanenza di dette funzioni presso l'Amministrazione provinciale, che nel nuovo assetto della Salute ha compiti e competenze di natura ben diversa, quali indirizzo, vigilanza, governance, ecc.

Articolo 5:

Mit diesem Artikel werden Änderungen zum Landesgesetz vom 5. März 2001, Nr. 7, „Neuregelung des Landesgesundheitsdienstes“, vorgeschlagen.

Absatz 1:

Derzeit sind im Artikel 49 zur Steuerung und Verwaltung der Weiterbildung im Gesundheitswesen folgende zwei Kollegialorgane vorgesehen: die Landeskonferenz für die Steuerung der Weiterbildung im Gesundheitswesen, mit strategischer Ausrichtung, und die Landeskommission für die ständige Weiterbildung CME als wissenschaftliches Fachgremium.

Mit dem neuen Absatz 1 soll die Landeskonferenz, deren Mandat am 29. November 2019 ausgelaufen ist, abgeschafft werden, da es schwierig ist, genügend neue effektive Mitglieder und Ersatzmitglieder zu gewinnen. Das Arbeiten in einem Gremium mit dieser Größenordnung hat sich zudem als schwerfällig erwiesen. Außerdem wurde die Landeskonferenz in den letzten Jahren selten, und wenn, dann vorwiegend für die Erstellung des Dreijahresplanes einberufen.

Anstelle der Landeskonferenz sollen einfachere und schlankere Formen der Zusammenarbeit mit den Berufskammern eingeführt werden, die mit Durchführungsverordnung festgelegt und geregelt werden.

Absatz 2:

Um seinen institutionellen Aufgaben gerecht zu werden, muss der Südtiroler Sanitätsbetrieb über ausreichend gut qualifiziertes und zweisprachiges Gesundheitspersonal verfügen.

In den letzten Jahren haben jedoch die Schwierigkeiten bei der Suche nach ärztlichem und Pflegepersonal sowie von weiterem Personal beachtlich zugenommen und nicht immer hat der Sanitätsbetrieb den regulären und kontinuierlichen Betrieb der Dienste gewährleisten können.

Es wird daher immer mehr notwendig, sich im Zuge der Personalanwerbung von eigenen Rekrutierungsunternehmen unterstützen zu lassen. Tatsächlich können diese Rekrutierungsunternehmen – nach angemessener Personalauswahl und gegebenenfalls Durchführung von eigenen Sprachkursen – dem Südtiroler Sanitätsbetrieb ausreichend qualifiziertes und zweisprachiges Gesundheitspersonal bereitstellen.

Con questo articolo si propongono modifiche alla legge provinciale 5 marzo 2001, n. 7, “Riordinamento del servizio sanitario provinciale”.

Comma 1:

Attualmente l'articolo 49 concernente il governo e la gestione della formazione continua in sanità prevede i seguenti organi collegiali: la Conferenza provinciale per il governo della formazione continua in sanità, come organismo strategico, e la Commissione provinciale per la formazione continua CME, come organismo tecnico scientifico.

Col nuovo comma 1, considerata la ripetuta difficoltà a nominare nuovi membri effettivi e supplenti, si intende abrogare la Conferenza, il cui mandato è scaduto in data 29 novembre 2019. Il numero elevato di membri ha appesantito l'attività all'interno di questo organismo, convocato poche volte negli ultimi anni e prevalentemente per la predisposizione del piano triennale.

Al posto della Conferenza provinciale si intendono introdurre modalità di collaborazione più snelle e agili con gli ordini professionali, che verranno definite con regolamento di esecuzione.

Comma 2:

Al fine di poter adempiere ai propri compiti istituzionali, l'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige deve poter disporre di sufficiente personale sanitario qualificato e bilingue.

Negli ultimi anni è diventato sempre più difficile reperire personale medico e infermieristico nonché altro personale, al punto che l'Azienda Sanitaria non è riuscita sempre a garantire il funzionamento regolare e continuo dei servizi.

Risulta pertanto sempre più necessario avvalersi del supporto di apposite aziende di reclutamento del personale. Infatti, tali aziende, a seguito di adeguata selezione ed eventualmente di appositi corsi di lingua, possono mettere a disposizione dell'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige il necessario personale sanitario qualificato e bilingue.

Für jede zur Verfügung gestellte Fachkraft erhält das Rekrutierungsunternehmen einen vereinbarten Betrag.

Auf diese Weise kann den Patientinnen und Patienten die nötige Betreuungskontinuität und somit das ihnen auf Verfassungsebene verankerte Recht auf Gesundheit gewährleistet werden.

Absatz 3:

Derzeit ist vorgesehen, dass das Land ermächtigt ist, Einzelpersonen oder Vereinigungen, die im Bereich der Organspende tätig sind, finanzielle Unterstützung zur Deckung der Ausgaben für eine Organentnahme oder -verpflanzung unter der Voraussetzung zu gewähren, dass diese in einem Südtiroler Krankenhaus erfolgt ist. Zudem ist das Land ermächtigt, finanzielle Unterstützung zur Deckung von Reise- und Aufenthaltsspesen zu gewähren, die von Querschnittgelähmten und Tetraplegikern sowie von etwaigen Begleitpersonen für Therapien in Rehabilitationseinrichtungen getragen wurden. Derzeit ist dafür das Amt für Gesundheitsordnung der Abteilung Gesundheit zuständig.

Die vorgeschlagene Änderung sieht die Übertragung der Zuständigkeit vom Land auf den Südtiroler Sanitätsbetrieb vor. Diese Änderung ist sowohl in Hinblick auf eine Vereinfachung des Verfahrens zugunsten der Begünstigten (Patienten/Patientinnen und/oder Familienangehörige) als auch unter dem Gesichtspunkt der Effizienz des Verfahrens angemessen – Vorlage des Antrags zusammen mit den erforderlichen Unterlagen, Bearbeitung, Gewährung, Auszahlung, Verarbeitung und Aufbewahrung von Dokumenten mit sensiblen Daten. Für die Verwaltung dieser finanziellen Unterstützung ist der Südtiroler Sanitätsbetrieb nämlich besser geeignet, da er bereits über die Daten und Informationen verfügt, die für die Gewährung dieser Unterstützung erforderlich sind. Auf diese Weise kann sich der/die Anspruchsberechtigte an eine einzige Einrichtung wenden, die auf dem Landesgebiet flächendeckend Anlaufstellen hat. Außerdem wird die Übertragung sensibler Informationen und Daten zwischen Institutionen vermieden, wodurch der Datenschutz weiter verbessert wird.

Artikel 6:

Mit diesem Artikel wird eine Änderung zum Landesgesetz vom 11. Oktober 2012, Nr. 16, „Arzneimittelversorgung“, vorgeschlagen.

Per ogni professionista messo a disposizione l'azienda di reclutamento riceve un importo prestabilito.

In questo modo è possibile garantire alle pazienti e ai pazienti la necessaria continuità assistenziale e dunque il diritto alla salute, peraltro sancito dalla Costituzione.

Comma 3:

Il comma dell'articolo oggetto di modifica e sostituzione prevede che la Provincia sia autorizzata a concedere sussidi finanziari a singole persone o ad associazioni operanti nel settore della donazione di organi, per far fronte alle spese sostenute in seguito al trapianto o espianto di organi, purché effettuato presso un presidio ospedaliero provinciale. Inoltre la Provincia è autorizzata a concedere sussidi per le spese di viaggio e soggiorno sostenute da pazienti paraplegici e tetraplegici e da eventuali accompagnatori in occasione di terapie riabilitative presso strutture di riabilitazione. Attualmente tale competenza è assegnata all'Ufficio Ordinamento sanitario della Ripartizione Salute della Provincia.

La modifica proposta prevede il trasferimento della competenza dalla Provincia all'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige. Tale modifica si rende opportuna sia ai fini di una semplificazione della procedura a favore dei beneficiari (pazienti e/o familiari), che ai fini dell'efficienza della procedura – presentazione della domanda corredata dai documenti necessari, istruttoria, concessione, liquidazione, elaborazione e conservazione di documenti contenenti dati sensibili. Si ritiene che la sede ideale per la gestione di tali sussidi sia l'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige, poiché già in possesso dei dati e delle informazioni necessarie per la concessione di questi aiuti. In tal modo l'avente diritto può rivolgersi a un'unica istituzione, che con i suoi numerosi sportelli è capillarmente presente sul territorio provinciale. Inoltre, si evita così la trasmissione di informazioni e dati sensibili tra istituzioni e si assicura una migliore protezione dei dati.

Articolo 6:

Con questo articolo si propone una modifica alla legge provinciale 11 ottobre 2012, n. 16, "Assistenza farmaceutica".

Absatz 1:

Das königliche Dekret vom 30. September 1938, Nr. 1706, zur Genehmigung der Verordnung zum Arzneimitteldienst schreibt vor, dass ein Verzeichnis der in den Gemeinden Südtirols bereits bestehenden Apotheken geführt werden muss und dass der Apothekenverteilungsplan des Landes regelmäßig überarbeitet werden muss.

Artikel 11 des Gesetzesdekrets vom 24. Jänner 2012, Nr. 1, mit Gesetz vom 24. März 2012, Nr. 27, geändert und zum Gesetz erhoben, hat den Gemeinden die Zuständigkeit zur Festlegung der Zonen für die Ansiedlung von Apotheken übertragen.

Wegen der Befugnisübertragung gibt es nun nicht mehr nur noch eine Maßnahme des Landes zur Festlegung der Zonen, sondern eine Vielzahl von Maßnahmen entsprechend der Anzahl der betroffenen Gemeinden. Für die öffentliche Verwaltung und für die Bürgerinnen und Bürger ist es schwierig, den Überblick zu behalten.

Im Sinne der Transparenz wird es somit für sinnvoll erachtet, dass im Apothekenverteilungsplan des Landes die Gemeindemaßnahmen zur Festlegung der Apothekenansiedlungszonen berücksichtigt werden.

Absätze 2 und 3:

Die vorgesehenen Inspektionen in den Apotheken und Handelsbetrieben, die zur Abgabe von Arzneimitteln berechtigt sind, werden in Zukunft von einem oder einer Bediensteten der Abteilung Gesundheit zusammen mit einem Apotheker oder einer Apothekerin des Südtiroler Sanitätsbetriebs und bei Bedarf einer anderen Expertin oder einem anderen Experten und nicht mehr von einer größeren Kommission durchgeführt.

Durch diese Verschlingung des für Inspektionen zuständigen Organs ist es möglich, zeitnah und flexibel auf Erfordernisse im Einzelfall einzugehen, die Unabhängigkeit bei den Kontrollen zu sichern und Ressourcen zu schonen.

Absätze 4 und 5:

Die vorgesehenen Inspektionen bei den Großhändlern, die zur Verteilung von Arzneimitteln berechtigt sind, werden in Zukunft von einem oder einer Bediensteten der Abteilung Gesundheit zusammen mit einem Apotheker oder einer Apothekerin des Südtiroler Sanitätsbetriebs und bei Bedarf einem anderen Experten oder einer anderen Expertin durchgeführt und nicht mehr von

Comma 1:

Il regio decreto 30 settembre 1938, n. 1706, "Approvazione del regolamento per il servizio farmaceutico", prescrive la gestione di un registro delle farmacie esistenti in tutti i comuni della provincia, nonché la periodica revisione della pianta organica delle farmacie.

L'articolo 11 del decreto-legge 24 gennaio 2012, n. 1, convertito in legge, con modificazioni, dalla legge 24 marzo 2012, n. 27, ha delegato ai comuni la competenza per la determinazione delle zone ove collocare le farmacie (sedi farmaceutiche).

A causa dell'avvenuta delega di competenze, ora non esiste più un unico provvedimento provinciale che determini le sedi farmaceutiche, bensì tanti provvedimenti quanti sono i comuni interessati. Per la pubblica amministrazione e la cittadinanza risulta pertanto difficile avere un quadro d'insieme.

Per una maggiore trasparenza si ritiene opportuno prevedere che la pianta organica delle farmacie tenga conto dei provvedimenti con cui i comuni individuano le sedi farmaceutiche.

Commi 2 e 3:

Le ispezioni previste nelle farmacie e negli esercizi commerciali autorizzati alla distribuzione al dettaglio di farmaci saranno eseguite in futuro da un o una dipendente della Ripartizione provinciale Salute insieme ad un o una farmacista dell'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige e, all'occorrenza, a un altro esperto o un'altra esperta, e non più da una commissione più grande.

Questo snellimento dell'organo competente per le ispezioni fa sì che si possa reagire tempestivamente e in modo flessibile alle esigenze del caso concreto, garantisce l'indipendenza nei controlli e contribuisce a un risparmio di risorse.

Commi 4 e 5:

Le ispezioni previste presso i grossisti autorizzati alla distribuzione di farmaci saranno eseguite in futuro da un o una dipendente della Ripartizione provinciale Salute insieme ad un o una farmacista dell'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige, e, all'occorrenza, a un altro esperto o un'altra esperta, e non più da una commissione più grande.

einer größeren Kommission.

Diese Verschlinkung des für Inspektionen zuständigen Organs ermöglicht es, zeitnah und flexibel auf Erfordernisse im Einzelfall einzugehen, und sichert die Unabhängigkeit bei den Kontrollen und ist ressourcenschonend.

Absatz 6:

Mit diesem Absatz werden Verwaltungsbefugnisse für die Detailregelung im Bereich Verteilung von Arzneimitteln, die zu Lasten des öffentlichen Gesundheitsdienstes an die Bevölkerung abgegeben werden, an die Landesabteilung Gesundheit delegiert.

Maßnahmen, die an die Allgemeinheit der Bürger und Bürgerinnen oder an bestimmte Personenkategorien gerichtet sind, werden im Sinne der Rechtssicherheit im Amtsblatt der Region veröffentlicht.

Absatz 7:

Mit dieser Änderung wird die frühere Bezeichnung („Gesundheitswesen“) der zuständigen Landesabteilung im ganzen Text des Gesetzes durch die aktuelle Bezeichnung („Gesundheit“) ersetzt.

Artikel 7:

Mit diesem Artikel wird eine Änderung zum Landesgesetz vom 21. April 2017, Nr. 3, „Organisationsstruktur des Landesgesundheitsdienstes“, vorgeschlagen.

In Absatz 7 des Artikels 13 des Landesgesetzes vom 21. April 2017, Nr. 3, sind die Voraussetzungen für den Zugang zur Leitung der Organisationseinheit für die klinische Führung geregelt.

Laut der geltenden Fassung wird diese von einer spezialisierten Ärztin oder einem spezialisierten Arzt geleitet, die/der mindestens fünf Jahre lang in öffentlichen oder privaten Gesundheitseinrichtungen eine qualifizierte Leitungsfunktion innehatte und im Besitz des auf einen Hochschulabschluss bezogenen Nachweises der Kenntnis der italienischen und der deutschen und gegebenenfalls der ladinischen Sprache gemäß Dekret des Präsidenten der Republik vom 26. Juli 1976, Nr. 752, in geltender Fassung, oder eines gleichgestellten Nachweises ist.

Der Absatz soll nun dahingehend geändert werden, dass als Zugangsvoraussetzung ein Dienstalter von sieben Jahren, davon fünf in einer Fachrichtung, vorgesehen werden.

Auf diese Weise verfügt der Sanitätsbetrieb

Questo snellimento dell'organo competente per le ispezioni fa sì che si possa reagire tempestivamente e in modo flessibile alle esigenze del caso concreto, garantisce l'indipendenza nei controlli e contribuisce a un risparmio di risorse.

Comma 6:

Con il presente comma le competenze amministrative per la disciplina di dettaglio nel settore della distribuzione dei farmaci erogati alla popolazione a carico del Servizio sanitario pubblico sono delegate alla Ripartizione provinciale Salute.

Per garantire la certezza del diritto, i provvedimenti rivolti alla generalità dei cittadini e delle cittadine oppure a determinate categorie di soggetti sono pubblicati nel Bollettino Ufficiale della Regione.

Comma 7:

Con questa modifica si aggiorna la denominazione della Ripartizione provinciale competente in materia sanitaria, sostituendo il termine "Sanità" con il termine corrente "Salute".

Articolo 7:

Con questo articolo si propone una modifica alla legge provinciale 21 aprile 2017, n. 3, recante "Struttura organizzativa del Servizio sanitario provinciale".

Nell'articolo 13, comma 7, della legge provinciale 21 aprile 2017, n. 3, sono disciplinati i requisiti di accesso alla direzione dell'Unità organizzativa per il governo clinico.

Nella versione attuale l'Unità organizzativa per il governo clinico è diretta da un medico con una specializzazione, che abbia svolto una qualificata attività di direzione in strutture ospedaliere pubbliche o private per almeno cinque anni e sia in possesso dell'attestato di conoscenza delle lingue italiana e tedesca, ed eventualmente della lingua ladina, per il diploma di laurea di cui al decreto del Presidente della Repubblica 26 luglio 1976, n. 752, e successive modifiche, oppure di altra certificazione equipollente.

Il comma deve essere ora modificato nel senso di prevedere come requisiti d'accesso un'anzianità di servizio di sette anni, di cui cinque in una disciplina.

In questo modo l'Azienda Sanitaria potrà

über bessere Auswahlmöglichkeiten in Bezug auf die Kandidatinnen/Kandidaten.

Artikel 8:

Mit diesem Artikel werden Änderungen zum Landesgesetz vom 21. Dezember 2011, Nr. 15, „Finanzgesetz für das Jahr 2012“, vorgeschlagen.

Absätze 1 und 2:

Vor der Änderung der staatlichen wesentlichen Betreuungsstandards (LEA) im Gesundheitsbereich war die Spielsucht nicht als eigenes Krankheitsbild klassifiziert. Daher wurde es 2011 als notwendig angesehen, mittels Landesgesetz bestimmte Geldmittel für deren Prävention und für die Rehabilitation vorzusehen.

Der derzeit von der Landesgesetzgebung vorgesehene Anteil von 1,5% Prozent der Gelder, die der Staat dem Land Südtirol für eine gewisse Abgabe auf Spielautomaten ableiten muss, wurde in all den Jahren zu 80% für die Spielsuchtprävention und -rehabilitation im Gesundheitsbereich und zu 20% für die Spielsuchtprävention und -rehabilitation im Sozialbereich vorgesehen.

Mit der Änderung der staatlichen wesentlichen Betreuungsstandards im Jahr 2017 wurde die Spielsucht in das Verzeichnis der Leistungen aufgenommen, die der öffentliche Gesundheitsdienst auf jeden Fall sicherstellen muss. Die Erbringung der Leistungen im Rahmen der wesentlichen Betreuungsstandards ist somit institutionelle Aufgabe des Südtiroler Sanitätsbetriebs und erfolgt über die ungebundenen Zuweisungen des Landes an denselben. Es braucht daher keinen eigenen Gesetzesartikel mehr, der Gelder für die Spielsuchtprävention und -rehabilitation im Gesundheitsbereich vorsieht.

Ziel der Gesetzesänderung ist eine größere Klarheit und Transparenz der geltenden Gesetzgebung und eine Verwaltungsvereinfachung. Somit können im Gesundheitsbereich bei der Zuweisung der Ressourcen buchhalterisch bisher notwendige Schritte eingespart werden.

Gleichzeitig sollen die ehemals 20% des Anteils der Steuereinnahmen, die der Landesabteilung Soziales vorbehalten waren, dieser auch weiterhin für die Spielsuchtprävention und -rehabilitation im Sozialbereich zugewiesen werden.

avere migliori possibilità di scelta delle candidate e dei candidati.

Articolo 8:

Con questo articolo si propongono modifiche alla legge provinciale 21 dicembre 2011, n. 15, “Legge finanziaria 2012”.

Commi 1 e 2:

Prima dell'aggiornamento dei livelli essenziali di assistenza (LEA) statali, nel settore sanitario la dipendenza da gioco d'azzardo non era considerata una forma patologica. Per questo, nel 2011 si è reso necessario prevedere, con legge provinciale, delle risorse finanziarie per la prevenzione e riabilitazione da questa dipendenza.

In tutti questi anni, la quota dell'1,5%, prevista dalla legislazione provinciale, di una determinata imposta sulle slot-machine che lo Stato deve annualmente trasferire alla Provincia di Bolzano è stata destinata per l'80% alla prevenzione e riabilitazione della dipendenza da gioco d'azzardo nel settore sanitario e per il 20% alla prevenzione e riabilitazione del gioco d'azzardo nel settore sociale.

Con l'aggiornamento dei livelli essenziali di assistenza statali nell'anno 2017, la cura della dipendenza da gioco d'azzardo è stata inserita nella lista delle prestazioni che il Servizio sanitario pubblico deve in ogni caso garantire. L'erogazione delle prestazioni di cui ai LEA è quindi compito istituzionale dell'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige ed è coperta dalle assegnazioni in quota indistinta che la Provincia destina alla stessa. Pertanto, non serve più un apposito articolo di legge che preveda risorse per la prevenzione e la riabilitazione della dipendenza da gioco d'azzardo nel settore sanitario.

La modifica di legge mira ad una maggiore chiarezza e trasparenza della vigente legislazione e ad una semplificazione amministrativa. Nel settore sanitario si possono così evitare alcune operazioni necessarie dal punto di vista contabile per l'assegnazione delle risorse.

Allo stesso tempo il 20% della quota delle entrate tributarie destinate alla Ripartizione provinciale Politiche sociali deve continuare ad esserle assegnata per poter essere utilizzata ai fini della prevenzione e riabilitazione della dipendenza da gioco d'azzardo nel settore sociale.

Artikel 9:

Absatz 1:

Die für Tiefbau zuständige Landesabteilung ist zunehmend gefordert, Konferenzen und ganz allgemein öffentliche Veranstaltungen zu organisieren, die darauf abzielen, Fachleute und Privatpersonen für institutionelle und damit zusammenhängende Themen zu sensibilisieren. Aus diesem Grund wird ein Artikel eingeführt, durch den die genannte Abteilung dazu berechtigt wird, diese Veranstaltungen zu organisieren sowie Forschungen und Studien in diesem Bereich in die Wege zu leiten und die entsprechenden Kosten zu übernehmen.

Absatz 2:

Der Absatz betrifft die finanzielle Deckung des Artikels.

Artikel 10:

Mit diesem Artikel wird eine Änderung zum Landesgesetz vom 18. Juni 2002, Nr. 8 „Bestimmungen über die Gewässer“ vorgeschlagen.

Mit dieser Änderung wird der jährliche Rückzahlungsbetrag, nach Anhören des Rates der Gemeinden, mit Beschluss der Landesregierung festgelegt.

Artikel 11:

Mit diesem Artikel wird eine Änderung zum Landesgesetz vom 19. Dezember 1995, Nr. 26 „Landesagentur für Umwelt“ vorgeschlagen.

Mit dieser Änderung wird das Gesetz zur Errichtung der Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz an die tatsächliche Situation angepasst, nachdem da seit dem Jahr 2004 die Kontrolle über die Einhaltung der Bestimmungen in den Bereichen Sicherheitstechnik und Arbeitshygiene sowie die Kontrollen der Druckanlagen in die Zuständigkeit des Arbeitsinspektorats fallen.

Artikel 12:

Mit diesem Artikel wird eine Änderung zum Landesgesetz vom 5. Dezember 2012, Nr. 20 „Bestimmungen zur Lärmbelastung“ vorgeschlagen.

Die akustische Klassifizierung ist ein Planungsinstrument auf Gemeindeebene, das notwendigerweise mit den anderen

Articolo 9:

Comma 1:

La Ripartizione provinciale competente per le infrastrutture è chiamata sempre più spesso ad organizzare convegni e, più in generale, manifestazioni pubbliche, per sensibilizzare i professionisti addetti ai lavori e i privati cittadini in merito alle problematiche attinenti alle materie istituzionali e alle materie ad esse correlate. Per questo motivo viene introdotto un articolo che autorizza la citata Ripartizione ad organizzare tali manifestazioni, avviare studi e ricerche in tale settore e a sostenere le relative spese.

Comma 2:

Il comma specifica la copertura finanziaria dell'articolo.

Articolo 10:

Con questo articolo si propone una modifica alla legge provinciale 18 giugno 2002, n. 8, "Disposizione sulle acque".

Con questa modifica l'importo annuo che deve essere restituito viene fissato con deliberazione della Giunta provinciale, sentito il Consiglio dei Comuni.

Articolo 11:

Con questo articolo si propone una modifica alla legge provinciale 19 dicembre 1995, n. 26, "Agenzia provinciale per l'ambiente".

Con tale modifica si adegua la legge di istituzione dell'Agenzia provinciale per l'ambiente e la tutela del clima alla situazione di fatto in quanto dal 2004 la vigilanza sull'osservanza delle norme della sicurezza tecnica e dell'igiene del lavoro, così come sui controlli degli apparecchi a pressione è di competenza dell'ispettorato del lavoro.

Articolo 12:

Con questo articolo si propone una modifica alla legge provinciale 5 dicembre 2012, n. 20, "Disposizioni in materia di inquinamento acustico".

La zonizzazione acustica è uno strumento di pianificazione comunale che deve necessariamente armonizzarsi con gli altri

territorialen Planungsinstrumenten abgestimmt werden muss. Aus diesem Grund ist es nach nun mehr acht Jahren nach Inkrafttreten des Landesgesetzes Nr. 20/2012 (Bestimmungen zur Lärmbelastung) erforderlich, dass jenen Gemeinden (ca. 1/3), die noch nicht den Gemeindeplan für die akustische Klassifizierung (GAK) erstellt haben, eine Frist gesetzt wird. Es erscheint sinnvoll, dass diese Frist mit jener, die laut Landesgesetz Nr. 9/2018 (Raum und Landschaft) für den Gemeindeplan für Raum und Landschaft vorgesehen ist, übereinstimmt.

Artikel 13:

Mit diesem Artikel werden Änderungen zum Landesgesetz vom 7. Juli 2010, Nr. 9 „Bestimmungen im Bereich der Energieeinsparung, der erneuerbaren Energiequellen und des Klimaschutzes“ vorgeschlagen.

Die Autonome Provinz Bozen will Verantwortung im Bereich des Klimaschutzes übernehmen. Die in der Klimastrategie Energie-Südtirol-2050 gesetzten Ziele und Maßnahmen weisen den Weg der nächsten Jahrzehnte.

Die Richtlinie 2012/27/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2012 zur Energieeffizienz, zur Änderung der Richtlinien 2009/125/EG und 2010/30/EU und zur Aufhebung der Richtlinien 2004/8/EG und 2006/32/EG sieht die verpflichtende verbrauchsabhängige Erfassung und Abrechnung des Energieverbrauchs für Heizung, Kühlung und Warmwasser vor, um eine gerechte Abrechnung zu gewährleisten und die Energieeffizienz in Gebäuden zu steigern. Das Land Südtirol hat die Vorgaben dieser Richtlinie mit Beschluss der Landesregierung vom 15. April 2013, Nr. 573, umgesetzt. Auf nationaler Ebene wurde die Richtlinie 2012/27/EU mit gesetzesvertretendem Dekret vom 4. Juli 2014, Nr. 102, umgesetzt. Nachdem die oben genannte EU-Richtlinie mit Richtlinie (EU) 2019/944 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. Juni 2019 überarbeitet wurde, ist eine Anpassung an diese notwendig. Mit dem gegenständlichen Artikel 2/bis werden die Vorschriften im Bereich der Erfassung und Abrechnung des Energieverbrauchs für Heizung, Kühlung und Warmwasser bei Kondominien, Mehrzweckgebäuden und Gebäuden mit mehr als einem Endnutzer festgelegt.

Die Richtlinie 2012/27/EU sieht vor, dass für den Fall der Nichteinhaltung der aufgrund der

strumente di pianificazione territoriale. Per questo motivo, dopo ormai otto anni dall'entrata in vigore della legge provinciale n. 20/2012 (Disposizioni in materia di inquinamento acustico), è necessario che ai comuni (ca. 1/3) che non hanno ancora provveduto a dotarsi di un Piano comunale di classificazione acustica (PCCA) venga posto un termine per la sua approvazione. Pare opportuno che tale termine sia fatto coincidere con quello previsto dalla legge provinciale n. 9/2018 (Territorio e paesaggio) con il piano comunale per il territorio e il paesaggio.

Articolo 13:

Con questo articolo si propongono modifiche alla legge provinciale 7 luglio 2010, n. 9, "Disposizioni in materia di risparmio energetico, energie rinnovabili e tutela del clima".

La Provincia Autonoma di Bolzano intende assumersi la responsabilità della tutela del clima. Gli obiettivi e le misure contenuti nella Strategia per il Clima Energia-Alto Adige-2050 delineano il percorso da seguire nei prossimi decenni.

La Direttiva 2012/27/UE del Parlamento europeo e del Consiglio, del 25 ottobre 2012, sull'efficienza energetica, che modifica le direttive 2009/125/CE e 2010/30/UE e abroga le direttive 2004/8/CE e 2006/32/CE prevede la misurazione e la rendicontazione obbligatoria del consumo di energia per il riscaldamento, il raffreddamento e l'acqua calda al fine di garantire una rendicontazione equa e di aumentare l'efficienza energetica degli edifici. La Provincia Autonoma di Bolzano ha attuato i requisiti di questa direttiva con Deliberazione della Giunta Provinciale del 15 aprile 2013, n. 573. A livello nazionale, la Direttiva 2012/27/UE è stata recepita con il Decreto Legislativo n. 102 del 4 luglio 2014. In seguito alla revisione della suddetta direttiva UE con Direttiva (UE) 2019/944 del Parlamento europeo e del Consiglio, del 5 giugno 2019, è necessario un adeguamento ad essa. Il presente articolo 2/bis stabilisce le norme per la misurazione e la rendicontazione dei consumi di energia per il riscaldamento, il raffreddamento e la produzione di acqua calda nei condomini, negli edifici polifunzionali e negli edifici con più di un utente finale.

La Direttiva 2012/27/UE prevede per il caso di inosservanza delle disposizioni nazionali

Richtlinie erlassenen nationalen Vorschriften, Sanktionen festgelegt werden müssen. Gemäß gesetzesvertretendem Dekret vom 4. Juli 2014, Nr. 102, sind für die Einhebung der Sanktionen im Bereich der Erfassung und Abrechnung des Energieverbrauchs für Heizung, Kühlung und Warmwasser die Regionen und die autonomen Provinzen von Trient und Bozen zuständig, vorbehaltlich der jeweiligen Kompetenzen. Deshalb werden mit Artikel 2/ter die Verwaltungsstrafen bei Nichteinhaltung der Bestimmungen gemäß Artikel 2/bis zur Erfassung und Abrechnung des Energieverbrauchs für Heizung, Kühlung und Warmwasser eingeführt und deren Höhe festgelegt.

Artikel 14:

Mit diesem Artikel werden Änderungen zum Landesgesetz vom 25. Februar 2008, Nr. 1, „Handwerksordnung“, vorgeschlagen.

Absatz 1:

Auf Vorschlag des Berufsverbandes LVH-APA wurde die Umbenennung der Berufsbezeichnung „Installateur von Heizungs- und sanitären Anlagen/Installateurin von Heizungs- und sanitären Anlagen“ vorgenommen. Mit der neuen Bezeichnung „Heizungs-Lüftungs- und Sanitärtechniker/ Heizungs-Lüftungs- und Sanitärtechnikerin“ soll der Beruf auf dem Arbeitsmarkt besser abgegrenzt und klarer eingestuft werden.

Absätze 2 und 3:

Um den Zugang zu bestimmten reglementierten Tätigkeiten Nageldesigner/Nageldesignerin oder Speiseeishersteller/Speiseeisherstellerin zu erleichtern, wofür sich vor allem jene Personen interessieren, die im Laufe ihres Lebens bereits in vollkommen anderen Bereichen gearbeitet haben oder einen Berufswechsel vornehmen wollen, wurde zusätzlich zu den bereits vorgesehenen beruflichen Zugangsvoraussetzungen eine weitere Möglichkeit geschaffen. Dabei handelt es sich um den erfolgreichen Besuch eines fachspezifischen Ausbildungslehrgangs. Da sich aber die Organisation eines solchen Kurses aufgrund von nicht erreichter Mindestanzahl an Kursbesuchern, Ressourcenmangel insbesondere was die Lehrkräfte anbelangt und Schwierigkeiten bei der Gleichstellung von anderen Lehrgängen, die außerhalb des Landes besucht wurden, für schwierig, wenn nicht unmöglich erwiesen hat, wird diese Möglichkeit mit dem Nachweis einer mehrmonatigen, fachspezifischen

adottate ai sensi della direttiva, devono essere stabilite delle sanzioni. Ai sensi del Decreto Legislativo 4 luglio 2014, n. 102, le Regioni e le Province Autonome di Trento e Bolzano, nel rispetto delle rispettive competenze, sono responsabili della riscossione delle sanzioni nel campo della misurazione e della rendicontazione dei consumi energetici per il riscaldamento, il raffrescamento e l'acqua calda. Per questo motivo il presente articolo 2/ter introduce le sanzioni amministrative per il mancato rispetto delle disposizioni dell'articolo 2/bis sulla misurazione e la rendicontazione del consumo di energia per il riscaldamento, il raffreddamento e l'acqua calda, e stabilisce l'entità di tali sanzioni.

Articolo 14:

Con questo articolo si propongono modifiche alla legge provinciale 25 febbraio 2008, n.1, “Ordinamento dell’artigianato”.

Comma 1:

Il cambio della denominazione della professione da “installatore di impianti termosanitari/installatrice di impianti termosanitari” a “tecnico/tecnica di termosanitari e di ventilazione” è stato proposto dall’associazione di categoria LVH-APA per una maggiore delimitazione della professione e una più chiara classificazione nell’ambito del mercato del lavoro.

Commi 2 e 3:

Per semplificare l’accesso alle attività regolamentate di onicotecnico/onicotecnica o gelatiere/gelatiera, per le quali dimostrano interesse persone che hanno già lavorato nel percorso di vita ma in ambiti totalmente diversi oppure intendono semplicemente cambiare professione, è stato introdotto un ulteriore requisito di accesso alla professione, semplificato rispetto a quelli già previsti. Si tratta di un corso formativo specifico in materia. Poiché l’organizzazione pratica di questi percorsi formativi si è rivelata più difficile del previsto a causa del mancato raggiungimento del numero minimo di partecipanti, della mancanza di risorse in particolare di personale docente e della difficoltà dell’equiparazione dei corsi formativi frequentati fuori provincia, tale possibilità è stata sostituita con un’esperienza professionale qualificata, a tempo pieno, di più mesi (un anno per l’onicotecnica e 16 mesi ovvero due stagioni per l’attività di gelaterie/gelatiera) in un’azienda del settore.

Vollzeitberufserfahrung in einem fachspezifischen Betrieb ersetzt (ein Jahr für Nageldesign und 16 Monate bzw. zwei Saisonen für Speiseeishersteller/Speiseeisherstellerin).

Absatz 4:

Es wird die Präzisierung eingefügt, dass die für die reglementierten Tätigkeiten laut dem 2.Titel vorgeschriebene erforderliche Berufserfahrung in Vollzeit erbracht werden muss.

Absatz 5:

Absatz 20: Die Übergangsbestimmung dient dazu, dass die Änderung der Berufsbezeichnung vom Amt wegen im Handelsregister der Handelskammer vorgenommen wird.

Absatz 21: Aufgrund einer Richtlinie des Ministeriums für wirtschaftliche Entwicklung ist es nicht möglich eine Teilbefähigung für die Anlagen gemäß Artikel 27 Absatz 1 Buchstabe c) der Handwerksordnung insbesondere „Entlüftungs- und Abzugsanlagen für Verbrennungsgase und Schwaden, Be- und Entlüftungsanlagen der Räume“ zu erhalten. Die Tätigkeit „Kaminsanierer/Kaminsaniererin“ fällt unter jene Berufe, deren Ausübung einer solchen Teilbefähigung unterliegen und in Zukunft nicht mehr in selbständiger Form ausgeübt werden dürfen. Mit der Abänderung des Landesgesetzes wird der Beruf „Kaminsanierer/Kaminsaniererin“ abgeschafft und mit Übergangsbestimmung die Ausübung der Tätigkeit der bereits im Handelsregister eingetragenen Unternehmen geregelt.

Absatz 6:

a) Die Möglichkeit die Tätigkeit Reifendienst nach dem Besuch eines Ausbildungslehrgangs auszuüben, wird aufgehoben, da die Inhalte des Staat-Regionen Abkommens vom 12.07.2018 übernommen werden, in dem ein solcher Ausbildungslehrgang in dieser Form nicht vorgesehen ist.

b) Die Tätigkeit Kaminsanierer/Kaminsaniererin wird aufgehoben bzw. fällt nicht mehr unter die reglementierten Tätigkeiten, da diese Tätigkeit einen beschränkten Bereich des Installationsgewerbes betrifft und unter jene Tätigkeiten fällt, für die laut dem Rundschreiben des Ministeriums für wirtschaftliche Entwicklung (MISE) vom 13. März 2019 keine teilweise Befähigung zulässig ist.

c) Da die Tätigkeit

Comma 4:

Viene inserita la precisazione che l'esperienza professionale richiesta per le attività regolamentate di cui al titolo II è da intendersi a tempo pieno.

Comma 5:

Comma 20: Tale disposizione transitoria serve a far modificare d'ufficio la denominazione dell'attività delle imprese iscritte nel Registro delle imprese della Camera di commercio.

Comma 21: In base alla direttiva del Ministero dello Sviluppo economico non è possibile attribuire un'abilitazione parziale per gli impianti di cui alla lettera c) del comma 1 dell'articolo 27 dell'ordinamento dell'artigianato per quanto riguarda la "realizzazione delle opere di evacuazione dei prodotti della combustione e delle condense e di ventilazione ed aerazione dei locali". L'attività di "risanatore/risanatrice di camini" rientra tra quelle attività che necessitano solo di un'abilitazione parziale e di conseguenza non può essere più svolta in autonomia. Con le modifiche della legge provinciale viene abrogata la professione di "risanatore/risanatrice di camini" e, con disposizione transitoria, regolato lo svolgimento delle attività, già iscritte nel Registro delle imprese.

Comma 6:

a) Viene abrogata la possibilità di svolgere l'attività di gommista dopo aver frequentato un corso formativo in quanto recepiti i contenuti dell'Accordo sancito in Conferenza Stato-Regioni in data 12.07.2018, nel quale non è previsto un corso formativo di questo tipo.

b) La professione di risanatore di camini/risanatrice di camini è abrogata ovvero non rientra più tra le attività regolamentate del settore dell'installazione, in quanto si tratta di un'attività concernente un settore limitato e che rientra tra quelle attività di cui alla circolare del Ministero per lo sviluppo economico del 13 marzo 2019 per le quali non sono ammesse abilitazioni parziali.

c) Dato che l'attività di risanatore di

Kaminsanierer/Kaminsaniererin nicht mehr zu den reglementierten Berufen gehört, muss auch die spezifische berufliche Voraussetzung aufgehoben werden, die nur für jene Tätigkeit vorgesehen ist.

d) Die zusätzliche Möglichkeit des erfolgreichen Besuchs eines Ausbildungslehrgangs, um sich mit der Tätigkeit Nageldesign selbständig machen zu können, wird aus denselben Gründen wie jene für die Tätigkeit Speiseeishersteller/Speiseeisherstellerin aufgehoben. Da entweder die Mindestteilnehmeranzahl nicht erreicht wird oder die notwendigen Ressourcen fehlen, wird eine Organisation des Ausbildungslehrgangs erschwert oder verlangsamt.

e) Es handelt sich um eine Übergangsbestimmung, die die Eintragung der Kaminsanierer/Kaminsaniererin im Handelsregister regelt, sowie die Erlangung der beruflichen Befähigung für diese Tätigkeit seitens anderer Berufe des Installationsgewerbes. Da hier von beruflichen Voraussetzungen die Rede ist und diese mit der Änderung der Handwerksordnung aufgehoben werden, ist dieser Absatz nicht mehr notwendig und wird somit auch aufgehoben.

Artikel 15:

Mit diesem Artikel werden Änderungen zum Landesgesetz vom 16. April 2020, Nr. 3, „Änderungen zum Haushaltsvoranschlag der Autonomen Provinz Bozen für die Finanzjahre 2020, 2021 und 2022 und andere Bestimmungen“ vorgeschlagen.

Mit diesem Artikel wird das Landesgesetz Nr. 3/2020 (beschränkt auf den Sachbereich der öffentlichen Auftragsvergabe) an das Gesetzesdekret Nr. 76/2020, betreffend dringende Maßnahmen für die Vereinfachung und digitale Innovation angepasst, welches mit Gesetz Nr. 120/2020 mit Änderungen zum Gesetz erhoben wurde. Laut Artikel 4 des Autonomiestatuts (D.P.R. 31. August 1972, Nr. 670) erfolgt die Ausübung der Gesetzgebungsbefugnis des Landes unter Achtung der grundlegenden Bestimmungen der wirtschaftlich-sozialen Reformen der Republik und nach Maßgabe des Artikels 2 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 16. März 1992, Nr. 266, muss die Gesetzgebung des Landes innerhalb von sechs Monaten im Sinne der genannten Grenzen an die Gesetzgebung des Staates angepasst werden.

Absatz 1:

camini/risanatrice di camini non rientra più tra le attività regolamentate, è abrogato anche il requisito professionale specifico inserito solamente per tale attività.

d) Viene abrogata l'ulteriore possibilità di svolgere in modo autonomo l'attività di onicotecnica attraverso l'assolvimento di un corso formativo. Le motivazioni sono le stesse che rendono difficile o rallentano l'organizzazione del corso per gelatiere/gelatiera, ossia il mancato raggiungimento del numero minimo di partecipanti o la mancanza di risorse.

e) Si tratta di una disposizione transitoria che disciplina l'iscrizione dell'attività di risanatore di camini/risanatrice di camini nel Registro delle imprese e l'acquisizione dell'abilitazione professionale per questa attività da parte di altre professionalità nel settore dell'installazione. Dato che si tratta di requisiti professionali e tali requisiti saranno abrogati dal momento in cui sarà modificato l'ordinamento dell'artigianato, questo comma non è più necessario e viene quindi abrogato.

Articolo 15:

Con questo articolo si propongono modifiche alla legge provinciale 16 aprile 2020, n. 3, recante "Variazioni al bilancio di previsione della Provincia autonoma di Bolzano per gli esercizi 2020, 2021 e 2022 e altre disposizioni".

Questo articolo adegua la legge provinciale n. 3/2020 (limitatamente al settore dei contratti pubblici) al decreto-legge n. 76/2020, recante misure urgenti per la semplificazione e l'innovazione digitale, convertito in legge, con modificazioni, dalla legge n. 120/2020. Ai sensi dell'articolo 4 dello Statuto speciale di autonomia (D.P.R. 31 agosto 1972, n. 670) l'esercizio della funzione legislativa della Provincia avviene nel rispetto delle norme fondamentali delle riforme economiche-sociali della Repubblica e ai sensi dell'articolo 2 del decreto legislativo 16 marzo 1992, n. 266, la legislazione della Provincia deve essere adeguata a quella dello Stato dei limiti predetti entro il termine di sei mesi.

Comma 1:

Der in Artikel 14 des Landesgesetzes Nr. 3/2020 vorgesehene Betrag wird von 150.000 Euro auf 75.000 Euro (Höchstbetrag für die Direktbeschaffung von Dienstleistungen im Bereich Architektur- und Ingenieurwesen und damit verbundenen Leistungen) gesenkt.

Absatz 2:

In Artikel 16 des Landesgesetzes Nr. 3/2020 wird die vorgesehene Schwelle von 2.000.000 Euro auf 1.000.000 Euro reduziert und die Mindestanzahl von Unternehmen von 12 auf 15 erhöht.

Absatz 3:

Die Frist für die Anwendung der Artikel 14-19 des Landesgesetzes Nr. 3/2020 wird vom 15.4.2022 auf den 31.12.2021 verkürzt.

Absatz 4:

Die Artikel 13, 17 und 22 werden aufgehoben.

Artikel 16:

Absatz 1:

Mit diesem Artikel wird eine Änderung zum Landesgesetz vom 23. November 2015, Nr. 15, „Öffentliche Mobilität“ vorgeschlagen.

Um die tatsächliche Einhaltung, seitens der Nutzer, der geltenden Landesbestimmungen zur Bewältigung der epidemiologischen Notstände, wie zum Beispiel der Verpflichtung der Bedeckung der Atemwege in den öffentlichen Verkehrsmitteln, angemessen sicherzustellen, besteht die Notwendigkeit, Verwaltungsstrafen zu lasten der zuwiderhandelnden Personen einzuführen.

Bislang konnte das mit der Kontrolle beauftragte Personal keine Verwaltungsstrafen verhängen. Es bestand lediglich die Möglichkeit, der zuwiderhandelnden Person, die Fortsetzung der Fahrt zu verwehren oder den Fahrschein einzuziehen.

Diese Maßnahmen haben sich allerdings in Hinblick auf die Einhaltung der vorgesehenen Verpflichtungen seitens der Nutzer als wenig zielführend und nicht ausreichend erwiesen, was auch von den Betreibern des öffentlichen Personenverkehrsdienstes selbst angemerkt wurde.

Artikel 17:

Dieser Artikel beinhaltet die Finanzbestimmung für dieses Gesetz.

L'importo previsto dall'articolo 14 della legge provinciale 3/2020 viene ridotto da 150.000 a 75.000 euro (importo massimo per l'affidamento diretto dei servizi attinenti all'architettura e all'ingegneria e dei servizi connessi).

Comma 2:

Nell'articolo 16 della legge provinciale n. 3/2020 la soglia di 2.000.000 euro viene ridotta a 1.000.000 euro e il numero minimo degli operatori economici previsti viene aumentato da 12 a 15.

Comma 3:

Il termine di applicazione degli articoli 14-19 della legge provinciale n. 3/2020 viene ridotto dal 15.4.2022 al 31.12.2021.

Comma 4:

Sono abrogati gli articoli 13, 17 e 22.

Articolo 16:

Comma 1:

Con questo articolo si propone una modifica alla legge provinciale 23 novembre 2015, n. 15, "Mobilità pubblica".

Al fine di garantire in maniera efficace il rispetto delle vigenti disposizioni provinciali per fronteggiare emergenze epidemiologiche, come per esempio l'obbligo di copertura delle vie respiratorie all'interno dei mezzi pubblici, da parte degli utenti, è necessario introdurre delle sanzioni amministrative a carico dei soggetti trasgressori.

Fino ad oggi il personale incaricato al controllo non aveva la possibilità di irrogare sanzioni amministrative; si poteva unicamente impedire al soggetto la prosecuzione del viaggio o procedere al ritiro del titolo di viaggio.

Queste misure però si sono – come peraltro segnalato anche dai gestori del servizio di trasporto pubblico - rivelate poco efficienti e non idonee a garantire il rispetto degli obblighi previsti da parte degli utenti.

Articolo 17:

Questo articolo contiene le disposizioni finanziarie della presente legge.

Artikel 18:

Mit dieser Bestimmung wird das Inkrafttreten dieses Gesetzes verfügt.

Die Abgeordneten werden gebeten, diesen Gesetzentwurf zu genehmigen.

Oktober 2020

DER LANDESHAUPTMANN

Articolo 18:

Con questa disposizione si stabilisce l'entrata in vigore della presente legge.

Si chiede alle Signore Consigliere e ai Signori Consiglieri l'approvazione dell'allegato disegno di legge.

ottobre 2020

II PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

Arno Kompatscher